

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze und Beschäftigte**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**Juli 1974**



Bestellnummer: 250311 – 740207

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## I n h a l t

Vorbemerkung .....	3
Begriffsbestimmungen .....	3
Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage .....	3
Umsatzentwicklung im Einzelhandel .....	4

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Unternehmen mit Sitz in Niedersachsen, Bremen, Saarland und Berlin (West), die keine Verkaufsstellen mit Jahresumsätzen von mehr als 500 000 DM in anderen Bundesländern haben, konnten in den vorliegenden Ergebnissen noch nicht berücksichtigt werden.

### Zeichenerklärung

-	= nichts
0	= weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
.	= kein Nachweis
...	= Angaben fallen später an
oaS	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
ang	= anderweitig nicht genannt

Erschienen im September 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Die Einzelhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die in dem vorliegenden Bericht enthaltenen Angaben beruhen erstmals auf dem neuen Berichtskreis, der nach dem Prinzip der geschichteten Zufallsauswahl aus den Unterlagen der Handels- und Gaststättenzählung 1968 und aus Anschriftenlisten der seitdem neugegründeten Unternehmen ausgewählt wurde. Die Berichterstattung erfaßt nach wie vor 40 000 Unternehmen, jetzt jedoch aus allen 81 (bisher aus 61) Wirtschaftsklassen der Unterabteilung Einzelhandel in der "Systematik der Wirtschaftszweige". Bei den in der Tabelle angegebenen Veränderungszahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse; Abweichungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen, die in dem später folgenden Meßzahlenbericht veröffentlicht werden, beruhen auf Antwortausfällen, die durch Schätzungen ergänzt werden müssen.

Meßzahlen, die bisher auf den Durchschnittsumsätzen des Jahres 1962 basierten, werden künftig auf der Basis 1970 = 100 berechnet.

## Begriffsbestimmungen

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 00 0 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein und müssen außerdem folgende Bedingungen erfüllen:

Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im offenen Ladengeschäft verkaufen.

Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50 % des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im offenen Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Sonstige Verbraucherorganisationen: Verbrauchervereinigungen, die keine Konsumgenossenschaften sind, z.B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

## Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

T a g e	%		
	Juli 1974 gegenüber Juni 1974	Juli 1973	Jan./Juli 74 gegenüber Jan./Juli 73
Kalendertage	3,3	0	0
Verkaufstage	21,1	3,8	0,6 -

UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL \*)

NUMMER DER SYSTEM- MATIK	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG  (EH.M = EINZELHANDEL MIT BZW. IN)	VERÄNDERUNGEN DER UMSATZWERTE IN PROZENT				
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN VON 1970
		JULI 1974	JULI 1973	JUNI/JULI 74 G E G E N U E B E R JUNI/JULI 73	JAN./JULI 74 JAN./JULI 73	JULI 74 JULI 73
43 0	EH.M. WAREN VERSCHIEDENER ART	17,9	15,7	8,9	9,9	-
43 1	EH.M. NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN	3,5	9,3	4,8	5,7	3,3
	DARUNTER MIT					
43 10 0	NAHR.- U. GENUSSM. (OHNE REFORMW.) (OAS)	5,5	11,5	6,1	7,1	-
43 14 0	KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	2,3-	8,4	1,2	2,0	8,4
43 14 1	MILCH, FETTWAREN, EIERN	1,3	0,4	4,6-	3,2-	5,8-
43 16	GETRÄNKEN	1,1-	0,7-	2,4-	3,1	3,4-
43 19	TABAKWAREN	1,1	2,8-	3,8-	3,4-	3,9-
43 2	EH.M. TEXTILWAREN, SCHUHEN	21,4	14,5	3,8	3,9	6,5
	DARUNTER MIT					
43 20	TEXTILWAREN VERSCH. ART (OAS)	23,0	13,0	3,0	4,8	4,8
43 22	OBERBEKLEIDUNG (OHNE WIRK- U. STRICKWAREN)	19,6	16,8	6,2	3,6	8,7
43 23	WAESCHE, WIRK-, STRICK- U. AE. WAREN	13,1	13,1	5,0	6,0	4,0
43 28	SCHUHEN, SCHUHWAREN	20,8	17,7	1,9	2,7	10,9
43 3	EH.M. METALLWAREN, HAUSRAT, WOHNBEDARF (ANG)	19,3	12,3	3,0	3,4	2,8
	DARUNTER MIT					
43 30	METALL- UND KUNSTSTOFFWAREN (ANG)	8,1	6,2	1,7	6,8	-
43 36 0	MOEBELN	25,0	14,3	2,5	1,4	5,3
43 4	EH.M. ELEKTRO- UND OPT. ERZEUGNISSEN, UHREN	5,3	12,0	12,7	11,6	3,2
	DARUNTER MIT					
43 40	ELEKTROERZEUGNISSEN	5,7-	14,1	21,1	16,5	9,8
43 46 0	UHREN, SCHMUCKWAREN	19,0	9,4	3,4	6,4	-
43 5	EH.M. PAPIERWAREN, DRUCKERZEUGNISSEN	12,0	1,0	3,0	5,7	7,4-
	DARUNTER MIT					
43 50 0	PAPIERWAREN, SCHUL- U. BÜROARTIKELN	19,5	6,1	3,8	3,6	-
43 54 0	BÜCHERN, FACHZEITSCHRIFTEN	14,6	3,4-	0,5	5,8	-
43 6	EH.M. PHARMAZEUT., KOSMET.-U.AE. ERZEUGNISSEN	4,3	10,1	6,9	8,4	3,6
	DARUNTER IN					
43 60 0	APOTHEKEN	3,0	12,5	10,5	10,8	6,5
43 60 4	DROGERIEN	12,0	6,1	1,2-	2,1	0,9-
43 7	EH.M. KOHLE, MINERALÖLERZEUGNISSEN	5,4	42,5	27,3	26,8	18,2
	DARUNTER MIT					
43 70	BRENNSTOFFEN	6,1	49,6	33,2	32,6	23,6
43 8	EH.M. FAHRZEUGEN, MASCHINEN, BÜROEINRICHTG.	8,0	1,4	7,9-	14,1-	6,9-
	DARUNTER MIT					
43 80 0	KRAFTWAGEN, KRAFTFRAEDERN	7,7	1,4	8,8-	16,6-	-
43 9	EH.M. SONST. WAREN	5,2	8,6	1,4	5,7	1,2-
	<b>I N S G E S A M T</b>	<b>10,4</b>	<b>11,5</b>	<b>4,8</b>	<b>4,6</b>	<b>3,5</b>
	DAVON					
	WARENHAUSUNTERNEHMEN	23,1	14,0	6,9	7,9	-
	VERANDHANDELSUNTERNEHMEN	3,0-	14,2	9,8	9,2	-
	KONSUMGENOSSENSCHAFTEN (1)	4,3	4,6	0,1	2,9	-
	<b>FACH-EINZELHANDELSUNTERNEHMEN</b>					
	DAVON					
	UNTERNEHMEN MIT 1 BIS 4 VERKAUFSSTELLEN	9,1	9,4	2,6	1,9	-
	UNTERNEHMEN MIT 5 UND MEHR VERKAUFSSTELLEN	9,8	16,6	10,0	10,3	-

\*) ERGEBNISSE OHNE UNTERNEHMEN MIT SITZ IN NIEDERSACHSEN, BREMEN, SAARLAND UND BERLIN (WEST), DIE KEINE VERKAUFSSTELLEN MIT JAHRESUMSATZEN VON MEHR ALS 500 000 DM IN ANDEREN BUNDESLÄNDERN HABEN.

1) UND SONSTIGE VERBRAUCHERORGANISATIONEN AUS DEN WIRTSCHAFTSKLASSEN 43 00 0, 43 04 0 UND 43 10 0.